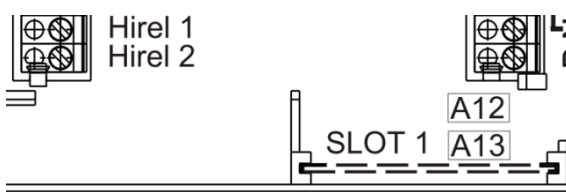
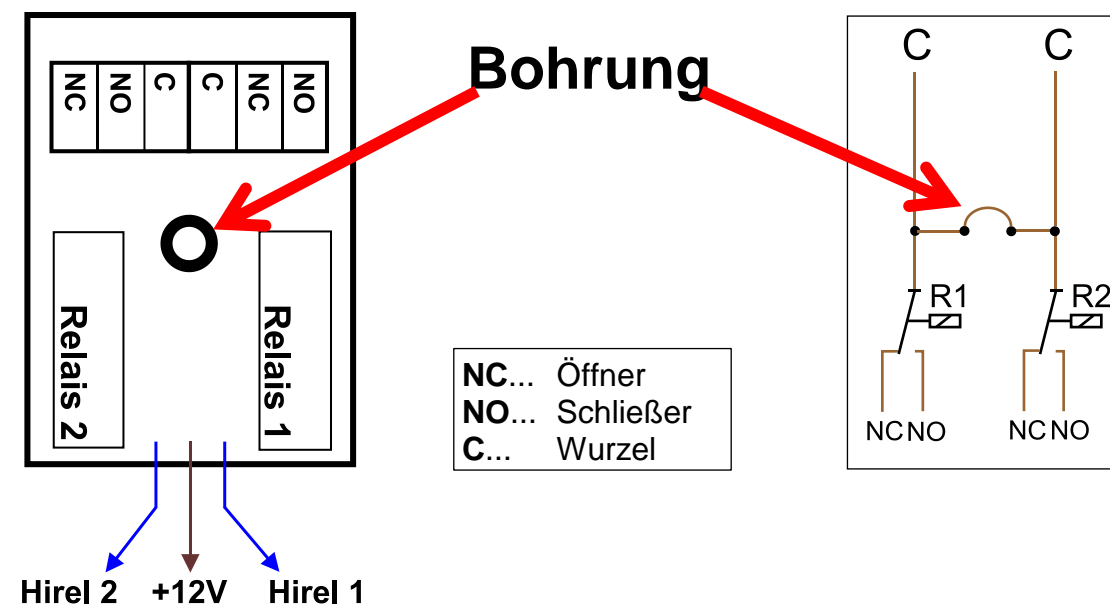




Hilfsrelais für UVR1611 und UVR16x2

Verwendung mit UVR1611



Die Universalregelung UVR1611 kann mit dem Hi-Rel1611 nachgerüstet werden. Somit ist eine Erweiterung von 11 auf 13 Ausgänge möglich. Dazu sind in der Konsole des Reglers auf der linken Seite Einschubrillen (in der Montageanleitung des Reglers als Slot 1 bezeichnet) vorgesehen.

Die Relaiskontakte sind potentialfrei, wobei beide Wurzeln **C** werksseitig verbunden sind. Durch Aufbohren des Loches zwischen den beiden Relais mit einem Mindestdurchmesser von 6 mm wird das Potential beider Ausgänge gegeneinander normgerecht getrennt. Damit kann einer der beiden Ausgänge als Schaltausgang (z.B. für eine Pumpe), der andere als potentialfreier Kontakt (z.B. Brenneranforderung) verwendet werden.

Anschlussanleitung für den Anschluss von zwei 230V-Verbrauchern (z.B. Pumpen):

- ◆ Die vom Netz kommende Phase wird an die Klemme **C** angeklemt.
- ◆ Der vom Netz kommende Neutraleiter wird direkt mit den Verbrauchern (z.B. Pumpen) verbunden.
- ◆ Die geschalteten Phasen der Verbraucher werden mit der jeweiligen Klemme **NO** (Schließer) oder **NC** (Öffner) verbunden (Ausgang 12 bzw. 13).
- ◆ Der Schutzleiter des Verbrauchers wird an die PE-Klemmleiste angeschlossen.

Max. Schaltleistung: 230V/3A

Verwendung mit UVR16x2

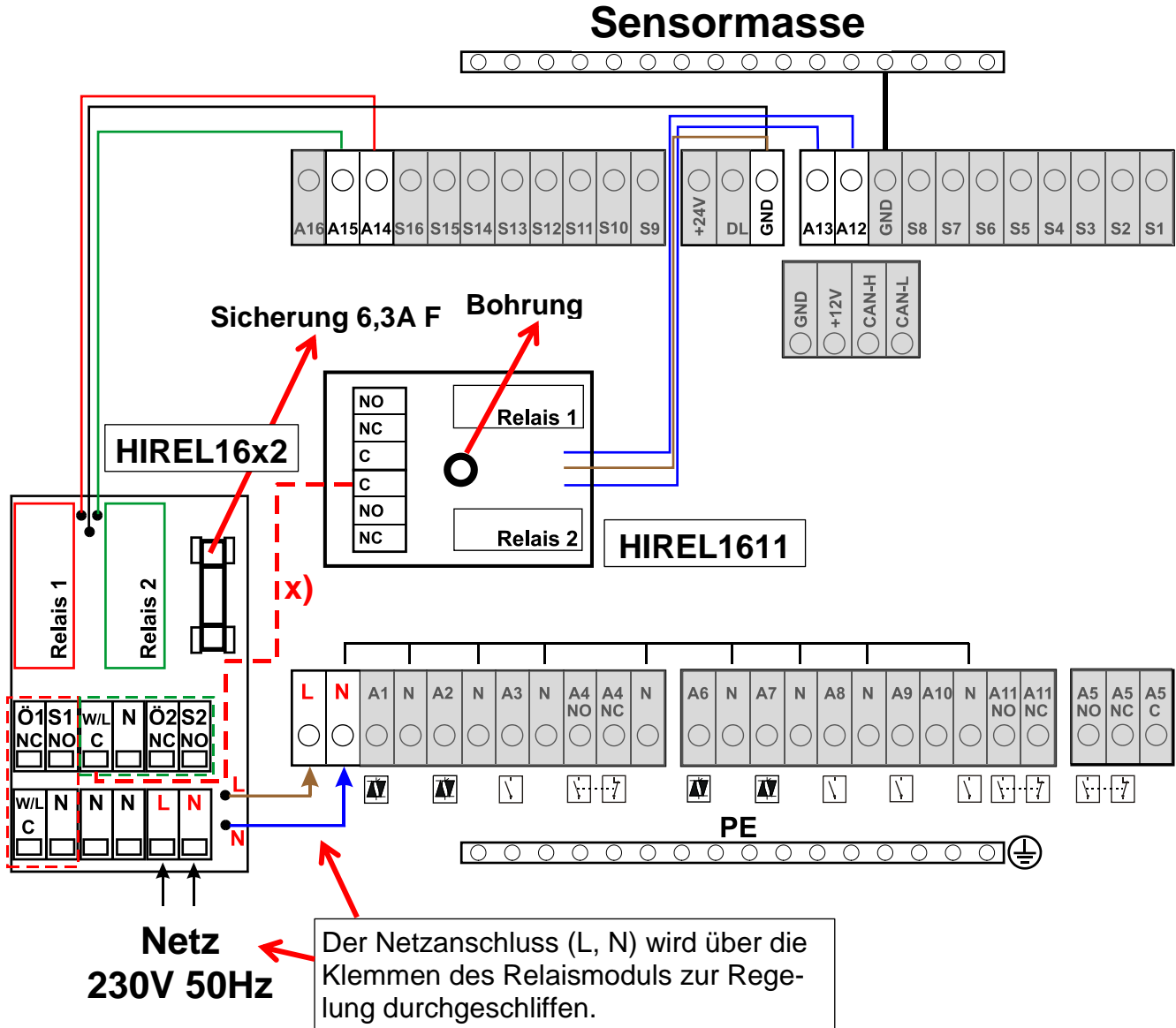
Für die **ersten beiden** Zusatz-Schaltausgänge sollte das **HIREL16x2** verwendet werden. Für **weitere** Ausgänge ist das **HIREL1611** sinnvoll. In der folgenden Zeichnung sind daher beide Hilfsrelais eingezeichnet.

Beispiel:

Anschluss HIREL1611 für Ausgänge 12 und 13

Anschluss HIREL16x2 für Ausgänge 14 und 15

Die Ausgänge A12 – A15 müssen als Schaltausgänge parametrisiert sein.



x) Mit dieser Verbindung können die Relaiskontakte den Außenleiter (230V) durchschalten. Dadurch sind die Relaisausgänge nicht mehr potentialfrei. Sie sind durch die Sicherung des HIREL16x2 abgesichert.

Bohrung: Die Relaiskontakte sind - **ohne** Verbindung **x)** - potentialfrei, wobei werksseitig beide Wurzeln **C** verbunden sind.

Durch Aufbohren des **Loches** zwischen den beiden Relais auf mindestens 6 mm Durchmesser wird das Potential beider Ausgänge gegeneinander normgerecht getrennt.

Das Hilfsrelais kann an zwei beliebige Ausgänge zwischen **A12** und **A16** angeschlossen werden, wenn diese als **Schaltausgang** parametrisiert sind.